

Uetersen überdacht seinen Hochzeits- und Musikpavillon

28. Januar 2011 | von mra

Die Stadt Uetersen profitiert vom ländlichen Förderprogramm "Aktiv-Region".

Uetersen - Der lokale Beirat, der über die Mittelvergabe für Projekte in der marsch und auf der angrenzenden Geest entscheidet, hat dem Uetersener Antrag voll zugestimmt. Damit wird fast die Hälfte der auf knapp 68 000 Euro kalkulierten Anschaffungen finanziert - dank Zuschüssen der Europäischen Union.

Uetersen will mit dem Geld seinen Reiz für Touristen steigern. Im Rosarium sollen sowohl der Pavillon auf der Hochzeitsinsel als auch der Musikpavillon mit regendichten Dächern ausgerüstet werden. Bislang wird bei Bedarf und mit viel Aufwand von den Mitarbeitern des Bauhofs ein Sonnensegel gesetzt. Die feste Überdachung soll Hochzeitswilligen, die gern mitten im Rosenpark heiraten wollen, mehr Möglichkeiten schaffen.

Darüber hinaus ist geplant, eine mobile Bühne für Uetersen anzuschaffen. So soll für eine Vielzahl von Veranstaltungen in der City, im Kloster und der übrigen Altstadt genutzt, aber auch für andere Interessenten vermietet werden. Mit 45 000 Euro ist diese Anschaffung die Teuerste.

Damit noch mehr Menschen auf Uetersen aufmerksam werden, wird an der Autobahn ein Hinweisschild angebracht. So kommt zumindest auf der A 23 niemand mehr, ohne es zu wissen, an der Rosen-, Kloster- und Hochzeitsstadt vorbei.

Quelle: <http://www.abendblatt.de/region/pinneberg/article1770942/Uetersen-ueberdacht-seinen-Hochzeits-und-Musikpavillon.html>